

Hartwig Löger  
Bundesminister für Finanzen



Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 13. August 2018  
GZ. BMF-310205/0090-GS/VB/2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1044/J vom 13. Juni 2018 der Abgeordneten Daniela Holzinger-Vogtenhuber, BA, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1., 2. und 6.:

Im Jahr 2016 wurden im Bundesministerium für Finanzen – Zentraleitung (BMF) Lebensmitteln im Wert von 55.019,11 Euro sowie im Jahr 2017 im Wert von 56.253,48 Euro beschafft. Eine Verbuchung nach Kategorien (Fleisch, Milchprodukte, Obst und Gemüse), nach biologischem Anteil sowie nach Herkunftsland ist im HV-SAP nicht vorgesehen, eine manuelle Auswertung würde einen zu hohen Verwaltungsaufwand darstellen.

Zu 3., 5., 7., 11., 12. sowie 15. bis 18.:

Eine ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. Seit langem kommt ein abwechslungsreiches und gesundes Speisenkonzept im Betriebsrestaurant des BMF zum Einsatz. Die Speisen sind nach den neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen zusammengestellt und erfüllen die geforderten Qualitätskriterien, wobei auch betriebswirtschaftliche Aspekte sowie ökologische und ethische Kriterien berücksichtigt werden.

Zu 4., 13. und 14.:

Die Beschaffung erfolgt durch die entsprechend der GPE zuständigen Stellen.

Zu 8. bis 10.:

Es wird sehr genau darauf geachtet, dass Lebensmittel immer nur nach Bedarf bestellt werden, sodass auch keine Lebensmittel weggeworfen und derartige Aufzeichnungen darüber geführt werden müssen.

Der Bundesminister:  
Hartwig Löger  
(elektronisch gefertigt)

